

## Die 12 Artikel - neugeschrieben - 500 Jahre nach 1525

	Forderung	Inhalt	ja	nein
1	<b>Einhalt der Extraktion</b>	Seit 1970 hat sich der Energieverbrauch, der Rohstoffverbrauch und der CO2 Ausstoß der Menschheit mehr als verdoppelt. Konsum und Energieverbrauch sollen mindestens um die Hälfte gesenkt werden. Wir wollen unsere Ansprüche halbieren und wieder einfach leben.		
2	<b>Aufgabe des Marktfundamentalismus</b>	Bestimmendes Maß ist nicht der Konsum und der Warenwert, sondern das gemeinschaftliche, seelische, geistige und körperliche Wohlbefinden aller Menschen.		
3	<b>Solidarität vs. individuelle Freiheitsidee</b>	Christus hat alle gleich mit seinen Blut erlöst und erkauft, Deshalb sind Geschwisterlichkeit, Rücksicht, Einsicht, Demut, Sanftmut, Geduld und Liebe höhere Güter als Eigensucht, Selbstverwirklichung und individuelle Freiheitsansprüche.		
4	<b>Recht auf Haltbarkeit &amp; Stoffkreisläufe</b>	Alle Produkte, müssen umweltneutral, aus nachwachsenden Rohstoffen produziert und so gefertigt werden, dass sie eine max. Lebensdauer besitzen. Sie müssen 100% recycelbar sein		
5	<b>Rechte auf Natur-Ressourcen</b>	Es gibt kein Recht auf Zugriff auf die Schöpfung. Nach der Anzahl der Menschen wird ein Verteil-Schlüssel das Maß ergeben, welches jeder in Anspruch nehmen kann, ohne die vorhandenen Naturgüter zu überlasten bzw. zu zerstören. Dieses Maß liegt sehr weit unter dem Standard der westlichen Welt.		
6	<b>Frondienste und Raub</b>	Löhne und Gehälter sollen den Wert und den Fleiß insofern abbilden, wie jeder dadurch seine Bedürfnisse selbst angemessen sichern kann. Ausbeutung, Überbezahlung, Raub an der Gemeinschaft, Spekulation und Überakkumulation von Energie (Erbe) wird verhindert.		
7	<b>Keine Werk zum Schaden</b>	Gemeinwohl, Nützlichkeit und Sinnfälligkeit geht vor Gesetzlichkeit. Menschl. Wirken darf keinen Schaden bringen. Artenerhalt hat Vorrang. Eine Leugnung bzw. aktive Verweigerungshaltung gegenüber der klimatischen/biologischen Not soll und darf nicht mehr möglich sein.		
8	<b>Pacht / Miete</b>	Grundstücks-/ Acker- / Mietpreise sind zuerst und stets an Selbstnutzung und dann an gemeinwohlorientierte Kriterien gebunden.		
9	<b>Gerechtigkeit</b>	Gerechtigkeit ist nicht an eine Nation oder an eine Partikularität gebunden sondern sieht stets auf die gesamte Schöpfung. Gerecht ist ein Handeln, welches die Erde für heutige und kommende Generationen und für alle Wesen in ihrer Vitalität erhält u. fördert. Sofortige Beendigung des anthropogen verursachten 6. Massensterbens.		
10	<b>Rückgabe der Allmende</b>	Grundrechte an Wasser, Luft, Boden u. dgl. sind unveräußerlich. Privatbesitz an solchen allgemeinen Gütern wird aufgehoben.		
11	<b>Abschaffung d. schädlichen priv. Reichtum</b>	Privater Reichtum, durch die gesellschaftliche Ordnung, Rechts-Institutionen, Bildung, Gesundheitswesen etc. - ermöglicht und finanziert durch allgemeine Steuern - muss in den gesellschaftlichen Kreislauf zurückfließen. (Durch gerechte Steuer / Erbschaftsabgaben etc.) Steuerbetrug / Raub am Gemeinwohl beenden.		
12	<b>Alle Artikel dem Wort Gottes gemäß</b>	Ist in den Artikel etwas dem Worte Gottes nicht gemäß, das wollen wir aufgeben, wenn man es uns auf Grund der Schrift erklärt. Alles soll nach der Schrift und christlicher Lehre gehen. Die Demokratie ist dann gefährlich, wenn sie den eigennütigen Trieben der Menschen und den Populismen eine Bahn bietet, welche die o.g. Artikel verhindert. Eine im eigentlichen Sinne wahre und auf Bestand der Erde ausgerichtet Aristokratie (die Tugendhaften, Besten, Tüchtigsten, Kenntnisreichsten) ist möglicherweise tauglicher.		